

Landeshauptstadt Magdeburg – Die Oberbürgermeisterin –		Drucksache DS0358/24	Datum 09.07.2024
Dezernat: III	Abt. 1 W	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Die Oberbürgermeisterin	13.08.2024	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	19.09.2024	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	25.09.2024	öffentlich	Beratung
Stadtrat	17.10.2024	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 30, FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		
	Klimarelevanz		

Kurztitel

Aufhebung des Beschlusses zur Teilspernung des Breiten Weges im Jahr 2025

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusspunkt 3 des Beschlusses Nr. 904-032 (VII) aus der Sitzung des Stadtrates vom 06.05.2021 zur Teilspernung des Breiten Weges wird aufgehoben (Reduzierung konsumtiver Mittel in Höhe von 100.000,00 Euro im Haushaltsjahr 2025).

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	Dez III	Pflichtaufgabe		ja	x	nein
Produkt Nr. 5710	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.		x		nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2025	JA		x	NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TB3000

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2025	0,00	30000000	52711000	100.000,00	-100.000,00
20...					
20...					
20...					
Summe:	0,00			100.000,00	-100.000,00

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich Dez. III	Sachbearbeiter Jörg Böttcher	Unterschrift AL / FBL
---	---------------------------------	-----------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) Sandra Yvonne Stieger	Unterschrift
--	--------------

Termin für die Beschlusskontrolle

--

Begründung:

Beschlusspunkt 3 des Beschlusses Nr. 904-032 (VII) aus der Sitzung des Stadtrates vom 06.05.2021 zur Teilspernung des Breiten Weges:

„Nach dem Ende der Coronapandemie und der Normalisierung des Innenstadthandels wird in einem der folgenden Jahre zwischen Mai und September für die Dauer von mehreren Wochen im Rahmen eines Verkehrsversuches der Breite Weg zwischen Ernst-Reuter-Allee und Bärstraße/Himmelreichstraße für den motorisierten Individualverkehr gesperrt. Dazu wird in enger Abstimmung mit den ansässigen Händler*innen ein Konzept erstellt.

Ziel ist, temporär eine erhöhte Aufenthaltsqualität für Fußgänger*innen zu schaffen und zeitweise (aber nicht durchgängig) eine Bespielung durch Veranstaltungen, mit Marktständen u. ä. zu ermöglichen. Dieser Verkehrsversuch wird entsprechend fachlich begleitet. Unter anderem durch Verkehrszählungen und Befragungen soll untersucht werden, ob eher die Einschränkungen durch die Sperrung oder aber der Zugewinn an Stadtraum für die Nutzer*innen der Innenstadt überwiegen, wie sich Verkehrsströme verlagern und welche Aspekte bei einer zukünftigen dauerhaften Verkehrsberuhigung, z. B. durch einen Shared Space, berücksichtigt werden sollten.“

Der Beschluss des Stadtrates aus dem Jahr 2021 erfolgte unter deutlich anderen haushalterischen Voraussetzungen der Landeshauptstadt Magdeburg.

Die dafür vom Dezernat III für das Jahr 2025 eingestellte Summe von 100.000,00 Euro wird eingedenk der zwischenzeitlichen erhöhten inflationsbedingten Kostenentwicklung sowie der mit dem Beschluss ergänzend verbundenen gewünschten umfassenden fachlichen Begleitung der Bespielung des gesperrten Bereichs des Breiten Wegs nicht ausreichend gerecht. Entsprechend höher müsste der zur sinnvollen Erfüllung des Auftrags des Stadtrates einzusetzende Betrag auf insgesamt mindestens 150.000,00 Euro erhöht werden.

Weiterhin ist die Zustimmung führender Vertreter der örtlich betroffenen Händlerschaft nicht gegeben.

Aus wirtschaftlicher Überlegung und insbesondere aus Akzeptanzgründen schlägt daher die Stadtverwaltung vor, den damaligen Beschluss aufzuheben.